

Schulinternes Curriculum (aktualisiert August 2014)

Das Fach Latein			
Kompetenzerwartungen			
Jahrgangsstufe 6			
Thema	KLP-Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Römische Alltagskultur und Privatleben, - Römische Geschichte bis Hannibal (Gründungsmythos, Etrusker) 	<p>Sprachkompetenz/Wortschatz (450 Worte Grundwortschatz)</p> <p>Sprachkompetenz/Grammatik (Flexion, A.c.I.)</p> <p>Textkompetenz (vorläufiges Textverständnis, Entschlüsselung didaktisierter Texte)</p> <p>Kulturkompetenz (erstes Verständnis für die Welt der Antike)</p> <p>Methodenkompetenz (Vokabelarbeit, u.a. computergestützt mit Phase 6, erste Methoden zur Erschließung von Sätzen und Texten mit Hilfe der Satz bildmethode, Beobachtung von Textkonstituenten, Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Informationsbeschaffung, Vergleich von Antike und Gegenwart)</p>	<p>Treffpunkte im alten Rom</p> <p>Römisches Alltagsleben</p> <p>Aus der Geschichte Roms: Sabinerinnen, Cloelia, Menenius Agrippa, Tarquinius Superbus Hannibal,</p>	<p>Lehrbucharbeit mit Prima Nova optional: Vokabellernprogramme Memodux und Phase 6</p> <p>Filme</p> <p>veranschaulichende Poster</p> <p>Schülerreferate</p> <p>Onlinerecherche</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Gegenseitige Kontrolle durch Lernpartner</p> <p>Selbstevaluation von Lernergebnissen, Selbstdiagnose zur Vorbereitung schriftlicher Arbeiten</p>
<p>Individuelle Fördermöglichkeit: Hintergrundreferate, Recherche, zusätzliche Arbeitsblätter, Schüler als Lehrer, Binnendifferenzierung</p>			

Jahrgangsstufe 7			
Thema	KLP-Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Römische Geschichte, - Staat und Gesellschaft, - Rezeption und Tradition 	<p>Sprachkompetenz Wortschatz (800 Worte Grundwortschatz)</p> <p>Sprachkompetenz/Grammatik (Tempora, Passiv, Adverbialsätze, Partizipien)</p> <p>Erweiterung und Vertiefung der oben genannten Methoden und Textkompetenzen</p>	<p>Cicero, Caesar</p> <p>der antike Roman - Reiseabenteuer</p> <p>Griechische und Römische Götter, Troja,</p> <p>ausgewählte griechische Mythen</p>	<p>Lehrbucharbeit mit Prima Nova optional: Vokabellernprogramme Memodux und Phase 6</p> <p>darüber hinaus: produktionsorientierte Gruppenarbeit zu mythologischen Stoffen der Antike</p>
<p>Individuelle Fördermöglichkeit: Hintergrundreferate, Recherche, zusätzliche Arbeitsblätter, Schüler als Lehrer, Binnendifferenzierung</p>			

Jahrgangsstufe 8

Thema	KLP-Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Römische Geschichte, - Staat und Gesellschaft, - Rezeption und Tradition 	<p>Sprachkompetenz/Wortschatz (1200 Worte Grundwortschatz)</p> <p>Sprachkompetenz/Grammatik (satzwertige Konstruktionen, konjunktivische Nebensätze, unregelmäßige Verben, nd-Formen)</p> <p>Überblick über Lateinverwendung durch die Jahrtausende</p> <p>Kulturkompetenz: Germania Romana, Fortwirken römischer gesellschaftlicher und staatstheoretischer Konzepte</p> <p>Erweiterung und Vertiefung der oben genannten Methoden und Textkompetenzen</p>	<p>Griechische Naturphilosophie (Thales)</p> <p>Philosophen in Rom</p> <p>griechische Heldinnen (Antigone, Phädra)</p> <p>Römer und der Orient</p> <p>Zivilisation in Mitteleuropa – Germania Romana</p>	<p>Lehrbucharbeit mit Prima Nova optional: Vokabellernprogramme Memodux und Phase 6</p> <p>Lerndokumentation</p>
<p>Individuelle Fördermöglichkeit: Hintergrundreferate, Recherche, zusätzliche Arbeitsblätter, Schüler als Lehrer, Binnendifferenzierung</p>			

Jahrgangsstufe 9

Thema	KLP-Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Römische Geschichte - Römische Alltagskultur und Privatleben - Staat und Gesellschaft - Rezeption und Tradition 	<p>Sprachkompetenz/Wortschatz (lektürebezogenen Erweiterung des Grundwortschatzes)</p> <p>Sprachkompetenz/Grammatik (Komparation, Deponentien; Satzanalyseverfahren)</p> <p>Kulturkompetenz: Fortwirken der Antike; Berichte über andere Kulturen</p> <p>Erweiterung und Vertiefung der oben genannten Methoden und Textkompetenzen, insbesondere Einübung in die Wörterbucharbeit</p>	<p>Römisches Erbe</p> <p>Römer in Germanien</p> <p>Religionen im röm. Reich</p> <p>didaktisierte Originaltexte zu den Themen (Auswahl: <i>Senecabriefe</i> <i>Legenda Aurea</i> <i>Vulgata</i> <i>Nuntii Latini</i> <i>Fabeln</i> <i>Busbecq: Briefe aus der Türkei ...</i>)</p>	<p>Lehrbucharbeit (Übergangslektüre) mit Prima Nova optional: Vokabellernprogramme Memodux und Phase 6</p> <p>Stowasser</p> <p>Angepasste Originaltexte</p>
<p>Individuelle Fördermöglichkeit: Hintergrundreferate, Recherche, zusätzliche Arbeitsblätter, Schüler als Lehrer, Binnendifferenzierung, besonders leistungsstarke Schüler unterrichten im Rahmen des Modells „Schüler als Lehrer“</p>			

Jahrgangsstufe EF- Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: "Avaritia et Luxuria" – Werteverfall und Terrorismus

Sallust, Coniuratio Catilina

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: "Omnia vincit Amor" - Spielformen der Liebe

Ovid, Metamorphosen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz

anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete **Erwartung an Inhalt und Struktur** formulieren,

textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik **dekodieren**,

Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den **Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen** (rhetorische Mittel zur Leserlenkung),

sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer **Übersetzung** dokumentieren,

typische Merkmale der jeweiligen **Textgattung** nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,

Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die **Bedeutung von Autor und Werk** in ihrer Zeit erläutern,

Textkompetenz

anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete **Erwartung an Inhalt und Struktur** formulieren,

textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik **dekodieren**,

Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den **Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen** (rhetorische Mittel als künstlerischer Ausdruck)

die **metrische Gestaltung** eines Textes korrekt analysieren (Hexameter)

sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer **Übersetzung** dokumentieren,

typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,

einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und die **Art und Weise der Rezeption** erläutern

Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von **Autor und Werk** in ihrer

	<p>Zeit erläutern,</p> <p>Die Qualität von unterschiedlichen Übertragungen anhand ausgewählter Kriterien diskutieren und bewerten (Übersetzungsvergleich)</p>
--	--

<p>Sprachkompetenz</p> <p>auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern,</p> <p>die Fachterminologie der Stil-Analyse korrekt anwenden, sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen, kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln</p> <p>ihren Wortschatz themen- und autoren-spezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</p>	<p>Sprachkompetenz</p> <p>einen metrisch geformten Text (Hexameter) sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen, die Fachterminologie der metrischen Analyse korrekt anwenden, überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren, kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln</p> <p>ihren Wortschatz themen- und autoren-spezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,</p>
---	--

<p>Kulturkompetenz</p> <p>themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,</p> <p>die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,</p> <p>im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</p>	<p>Kulturkompetenz</p> <p>themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur sachgerecht und strukturiert darstellen,</p> <p>die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,</p> <p>themenbezogene Kenntnisse zur Erklärung und Interpretation künstlerischer Darstellungen einsetzen. (Rezeptionsgeschichte)</p> <p>im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben.</p>
---	--

<p>Inhaltsfelder: Römische Rede und Rhetorik Welterfahrung und menschliche Existenz</p>	<p>Inhaltsfelder: Welterfahrung und menschliche Existenz Römische Rede und Rhetorik</p>
<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart Erfahrung von Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum <p>Zeitbedarf: 45 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl Deutung von Mensch und Welt Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart (<i>Apoll: Selbstdarstellung – Persuasion</i>) Ausgewählte Beispiele der Rezeption <p>Zeitbedarf: 45 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase – Grundkurs: 90 Stunden</p>	

Jahrgangsstufe EF

Thema	KLP-Kompetenzen	Inhalte	Methoden/Medien
<p>1. Erleben und Dichten</p> <p>2. Mensch, Kultur, Gesellschaft</p>	<p>Sprachkompetenz/Wortschatz (1200 Worte Grundwortschatz werden erweitert durch autorenspezifische Wortschätze)</p> <p>Sprachkompetenz/ Grammatik (ständige immanente Wiederholung und Einübung; Satzanalyse</p> <p>Metrische Analyse / Skandieren / korrekter Vortrag (Hexameter)</p> <p>Stilanalyse (vorgegebene Liste der Stilfiguren)</p> <p>Bei Brieffliteratur: Kommunikationstheorie nach Schulz von Thun (Fachübergreif zu Fach Deutsch)</p> <p>Kulturkompetenz: Entwicklungslinien europäischer literarischer Formen; Nachwirken der Antike; Kontrastierende und sich entsprechende gesellschaftliche Realitäten</p> <p>Textanalyseverfahren: Erweiterung und Vertiefung der oben genannten Methoden und Textkompetenzen</p>	<p>"Sex and Crime" - menschliche Grunderfahrungen in römischer Dichtung - und heute</p> <p>Alternativ: Alltagsleben in Rom aus der Perspektive einer modernen Erzählerfigur Oder: Alltagsleben in Rom im Spiegel der Brieffliteratur</p>	<p>1.zentraler Autor Ovid, zentraler Text: Metamorphosen, alternativ: Ars amatoria (poetischer Text vgl.2.3.1.1. der Richtlinien) behandelt werden ausgesuchte Mythen und rezeptionsgeschichtlich relevante Zusatztexte, Bildmaterial zu Nachwirkung in der bildenden Kunst bzw. ausgesuchte Passagen und Zusatztexte;</p> <p>Übersetzungen aus verschiedenen Epochen zum Übersetzungsvergleich</p> <p>2. zentraler Autor ist Petron, zentraler Text ist Cena Trimalchionis behandelt werden ausgewählte Stellen, Sekundärliteratur zur sozialen Funktion der CENA, Zusatztexte zu Realien und zur zeitgeschichtlichen Einordnung Oder: zentraler Autor ist Plinius d.J., behandelt werden ausgewählte Briefe, Zusatztexte anderer Autoren (Seneca, Cicero, Cato) und Zusatztexte zu Realien und zur zeitgeschichtlichen Einordnung</p>
<p>Individuelle Fördermöglichkeit: Hintergrundreferate, Recherche, zusätzliche Arbeitsblätter, Schüler als Lehrer, Binnendifferenzierung</p>			